

Verarbeitungsanleitung zur Rostflecken-Entfernung

1. Reinigung

Eine trockene und saubere Oberfläche ist die Grundvoraussetzung für eine optimale Bearbeitung des aufgetretenen Rostfleckes (oxidiertes Pyritkorn) in der Mineralit-Platte. Dazu ist zuerst die Oberfläche der Mineralit-Platte mittels Handfeger von groben Schmutz- und Staubpartikeln zu befreien.

2. Entfernung des verursachenden Pyriteinschlusses

Mittels eines Steinbohrers (Bohrmaschine/Akkuboherer) wird das verursachende Pyritkörnchen aus der Oberfläche herausgearbeitet. Der Pyriteinschluß muß vollständig entfernt sein.



Pyriteinschluß mit Rostfahne



Ausbohren des Pyritkorns



Der verursachende Pyriteinschluß ist entfernt

3. Beseitigung der Rostfahne

Wenn sich eine Rostfahne gebildet hat, wird diese nun mit Schleifpapier bearbeitet. Sollte danach immer noch etwas sichtbar sein, wird die Stelle mit dem Entfernungsmittel (**Vorsicht, ätzend!**) eingepinselt. **Dazu sind unbedingt Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen!** Der Entferner muß kurz einwirken. Dann wird er mit **reichlich** Wasser abgespült.



Abschleifen



Einpinseln mit Entferner



Gründlich abwaschen/spülen

4. Anmischen der Spachtelmasse

Wenn die Stelle komplett trocken ist, wird die Spachtelmasse aus dem gelieferten Reparaturset hergestellt. Das Mischungsverhältnis der einzelnen Bestandteile ist dem entsprechenden Beiblatt zu entnehmen und einzuhalten.



1. Mineralgemisch



2. Degament dazugeben



3. Härter zusetzen, verrühren



4. Fertige Spachtelmasse und verrühren

5. Auftragen der Spachtelmasse

Im nächsten Arbeitsschritt wird das Loch mit der Spachtelmasse aufgefüllt. Überschüssige Spachtelmasse wird mit dem Spachtel oberflächengleich abgezogen. Mit etwas handwerklichem Geschick erkennt man die Stelle ein paar Stunden später nicht wieder. Sofern jedoch die Verfärbungen und Auswaschungen älter sind, vergrößern sie sich auf der Fläche und es muss auch großflächiger gearbeitet werden. Die Aushärtzeit der Spachtelmasse beträgt 40 - 50 min.



1. Zuspachteln



2. Abschleifen



3. Fertig

6. Nur bei Dekoren kiesel gestockt oder kiesel geschliffen

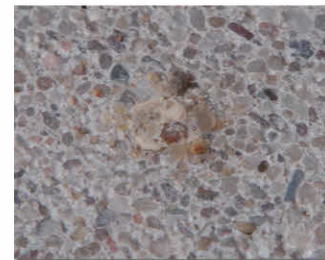
Bei den Dekoren kiesel gestockt und kiesel geschliffen wird in die noch weiche Spachtelmasse ein grobkörniges Mineralgemisch gedrückt. So paßt sich die Stelle wieder an die restliche Oberfläche an. Bei einer geschliffenen Oberfläche muß die Stelle nach dem Aushärten nur noch nachgeschliffen werden.



1. Grobkörniges Mineralgemisch



2. In die feuchte Spachtelmasse eindrücken



3. Fertig

7. Oberfläche versiegeln

Bei versiegelten Dekoren wird die vollständig ausgehärtete Stelle jetzt nur noch mit einem kleinen Pinsel großzügig mit der Versiegelung versehen. Die Versiegelung ist nach mindestens 1 Stunde ausgehärtet und begehbar.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Frau Dana Augustin, Tel.: 0172/ 39 38 707

Zentrale: 038459/ 661-0

E-mail: service@mineralit.info